

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf der Seite der **TELSONIC AG / Schweiz** befinden. Die Datenschutzerklärung für der TELSONIC AG finden Sie hier: <https://www.telsonic.com/de/datenschutzerklaerung/>

Für die Schweiz gibt es einen Angemessenheitsbeschluss, der die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Sinne der DSGVO erlaubt: https://datenschutz.hessen.de/sites/datenschutz.hessen.de/files/Schweiz_DE.pdf

Mit diesem Dokument wollen wir Ihnen über die Datenschutzerklärung der TELSONIC AG hinaus **zusätzliche** Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die TELSONIC GmbH / Deutschland geben.

1 Begriffe

Die nachfolgend verwendeten Begriffe folgen den Definitionen des Artikels 12 Abs. 1 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des §2 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Der Text der DSGVO kann hier eingesehen werden: <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/HTML/?uri=CELEX:32016R0679&from=DE>, der Text des BDSG hier: https://www.gesetze-im-internet.de/bdsg_2018/BJNR209710017.html

2 Kontakt

2.1 Der für die Verarbeitung Verantwortliche

Der im Sinne der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderen Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter für die Verarbeitung Verantwortliche ist:

TELSONIC GmbH
Dieter-Streng-Straße 7
90766 Fürth
Tel.: +49 (0) 911 622104 0
E-Mail: info.de(at)telsonic.com

2.2 Der Datenschutzbeauftragte

Unser Datenschutzbeauftragter ist:

Volker Beneke
(extern) Dieter-
Streng-Straße 7
90766 Fürth
Tel.: +49 (0) 911 622104 0

Betroffene Personen können sich jederzeit bei allen Fragen und Anregungen zum Datenschutz an uns (datenschutz.de(at)telsonic.com) oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz(at)beneke-co.de) wenden.

3 Hinweise zur Kontaktaufnahme

Wenn eine betroffene Person per E-Mail mit uns in Kontakt tritt, speichern wir diese freiwillig an uns übermittelten Angaben zur Bearbeitung der Anfrage sowie für den Fall, dass Anschlussfragen entstehen.

Wenn eine betroffene Person per Kontaktformular der Website mit der TELSONIC AG in Kontakt tritt, leitet die TELSONIC AG diese freiwillig an sie übermittelten Angaben zur Bearbeitung der Anfrage an uns, die TELSONIC GmbH weiter.

Es erfolgt – mit Ausnahme ggf. erforderlicher Information von Behörden keine Weitergabe dieser personenbezogenen Daten an Dritte.

Wir sind im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze und technischen Möglichkeiten um die Sicherheit der personenbezogenen Daten der betroffenen Person maximal bemüht. Auf der Website eingegebene persönliche Daten werden mittels des Codierungssystems SSL (Secure Socket Layer) verschlüsselt an uns übertragen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Zur Sicherung Ihrer Daten unterhalten wir technische- und organisatorische Sicherungsmaßnahmen, die wir immer wieder dem Stand der Technik anpassen.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen einer Kontaktaufnahme handelt es sich um vorvertragliche Maßnahmen, damit dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage.

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht. Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet nicht statt.

4 Hinweise zum Datenschutz bei Bewerbungen und im Bewerbungsverfahren

Wir erheben und verarbeiten personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende Bewerbungsunterlagen auf elektronischem Wege, beispielsweise per E-Mail, an uns übermittelt. Schließen wir einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von uns kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen fünf Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht, sofern einer Löschung keine rechtlichen Pflichten unsererseits entgegenstehen. Dies sind zum Beispiel Beweispflichten in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG). Eine automatisierte Entscheidungsfindung auf der Grundlage der erhobenen personenbezogenen Daten findet nicht statt.

5 Hinweise zum Datenschutz bei Akquise-Tätigkeiten

Im Rahmen unserer Akquise- Tätigkeiten nehmen wir Kontakt auf zu früheren Geschäftspartnern (z.B. Firmen, die von uns ein Angebot erhalten hatten, dieses aber nicht beauftragt hatten) sowie zu potentiellen Geschäftspartnern (Firmen, mit denen bis jetzt kein Geschäftskontakt bestand, die wir jedoch über Internetrecherche als potentielle Interessenten identifiziert haben). Wir verwenden dabei Vornamen, Namen, Adresse und Telefonnummer und Email, um Aktivitäten zur Vertragsanbahnung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO durchzuführen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in einem System, auf welches auch andere Firmen unserer Firmengruppe Zugriff haben. Die geplante Speicherdauer Ihrer personenbezogenen Daten beträgt 2 Jahre. Die Rechte als betroffene Person finden Sie im weiteren Verlauf dieses Dokumentes.

6 Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person kann die nachfolgend genannten Rechte geltend machen, indem sie sich persönlich oder per Post mit eindeutiger Identifizierung ihrer Person an die oben genannte Adresse wendet.

6.1 Auskunftsrecht

Die betroffene Person kann von uns eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die sie betreffen, von uns verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, kann sie von uns über folgende Informationen Auskunft verlangen:

1. die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
2. die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
3. die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
4. die geplante Dauer der Speicherung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
5. das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch uns oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
6. das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
7. alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
8. das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Der betroffenen Person steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang kann sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

6.2 Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person hat ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber uns, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Wir haben die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

6.3 Recht auf Löschung

Die betroffene Person hat das Recht, von uns zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1. Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
2. Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 DSGVO Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
3. Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die

Verarbeitung vor, oder sie legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

4. Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
5. Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem wir unterliegen.
6. Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

6.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen kann die betroffene Person die Einschränkung der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

1. wenn sie die Richtigkeit der sie betreffenden personenbezogenen Daten für eine Dauer bestreitet, die es uns ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
2. die Verarbeitung unrechtmäßig ist und sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
3. wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigen, sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
4. wenn sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt hat und noch nicht feststeht, ob unsere berechtigten Gründe gegenüber ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, wird die betroffene Person von uns unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

6.5 Recht auf Datenübertragbarkeit

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie uns bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und sie hat das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch uns zu übermitteln, sofern

1. die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und
2. die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

Bei der Ausübung ihres Rechts auf Datenübertragbarkeit gemäß Absatz 1 hat sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

6.6 Widerspruchsrecht

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Wir

verarbeiten die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die deren Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6.7 Automatisierte Entscheidungen einschließlich Profiling

Die betroffene Person hat das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung –einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

1. für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen ihr und uns erforderlich ist,
2. aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen wir unterliegen, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person enthalten oder
3. mit der ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person erfolgt.

6.8 Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

Die betroffene Person hat das Recht, eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

6.9 Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten rechtswidrig ist.